



Da bin ich mir sicher.



Süße Geste: HOFER verteilt Bio-Honig aus dem hauseigenen Bienenhotel an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bereits seit 2013 schwirren im seit 2018 bio-zertifizierten Bienenhotel in Sattledt, welches HOFER im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ errichtet hat, täglich mehrere hunderttausend Bienen ein und aus. Die ertragreiche Honigernte der fleißigen Bienen kommt auch heuer wieder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Diskonters zugute: Mehr als 230 kg des Bio-Honigs werden als Kostproben ausgegeben.

(Sattledt, 13 Oktober 2020; HOFER) Rund 400.000 Honigbienen verrichten täglich wertvolle Arbeit im bio-zertifizierten Bienenhotel von HOFER in Sattledt. Es soll als sichtbares Symbol auf die Bedeutung und Unverzichtbarkeit der Biene aufmerksam machen. Seit 2013 veranstaltet der Lebensmittelhändler hier auch regelmäßig einen „Tag des offenen Bienenstocks“, bei dem interessierte Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen der Imkerarbeit werfen können und Wissenswertes rund um das Leben der Honig- und Wildbienen erfahren. Doch nicht nur im Bienenhotel, auch rund um die Hauptniederlassung des Diskonters ist das Thema Bienenenschutz sichtbar: Im Sommer 2019 wurde eine 3.000 m² große Bienenwiese angelegt, welche den natürlichen Lebensraum der Bienen erweitert und abwechslungsreiche Nahrungsquellen bietet. Blumenwiesen wie diese schmücken bereits mehrere Zweigniederlassungen von HOFER - insgesamt wurde eine Gesamtfläche von über 42.000 m² begrünt. Mit diesem farbenfrohen Zeichen für den Bienenenschutz greift HOFER einmal mehr den Bienen unter die Flügel und rückt das Thema zugleich ins öffentliche Bewusstsein.

HOFER Bienenhotel-Imker Florian Peterstorfer überzeugt bei PULS 4 Start Up Show

Die diesjährige Honigernte aus dem HOFER Bienenhotel fiel aufgrund der massiven Regenfälle im Frühling zwar etwas geringer aus als im Vorjahr (2019 konnten knapp 300 kg Honig abgefüllt werden), die Qualität des aus den elf Bienenstöcken gewonnenen Bio-Cremehonigs überzeugt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch nach wie vor. Erst im vergangenen Jahr wurde das süße Gold bei der Verleihung der „goldenen Honigwabe 2019“ mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Ganz nach dem Motto „Was man gern macht, macht man gut“ hat HOFER Bienenhotel-Imker Florian Peterstorfer heuer zudem auch mit seiner erfolgreichen Teilnahme an der PULS 4 Start Up Show „2 Minuten 2 Millionen“ gezeigt, dass aus seiner leidenschaftlichen Arbeit mit Bienen ausgezeichnete Produkte entstehen. *„Als Imker arbeitet man nicht nur mit den Honigbienen, man ist auch für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit verantwortlich. Eine wertvolle Aufgabe, die durch ihren enormen Einfluss auf das Ökosystem einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der intakten Umwelt leistet“*, erzählt Florian Peterstorfer, der das HOFER Bienenhotel nach den Kriterien biologischer Bienenzucht betreut. Mit seiner eigenen Honig-Manufaktur „DIE IMKEREI“ verfolgt er seine Passion für hochqualitative Honigprodukte gemischt mit innovativen Ideen. Mit diesem Engagement beeindruckte er auch alle fünf Investoren der diesjährigen Staffel von „2 Minuten 2 Millionen“ auf PULS 4, in der er in einem gelungenen Pitch seinen erlesenen Honigwein vorstellte.

Bienenschutzfonds von HOFER und Naturschutzbund

Die Errichtung des HOFER eigenen Bienenhotels war vor sechs Jahren ein Meilenstein des Leuchtturmprojekts „Wir schwärmen für Bienen“ der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“. Gleichzeitig wurde 2013 auch ein mit bisher über 400.000 Euro dotierter Bienenschutzfonds gemeinsam mit dem Naturschutzbund Österreich gegründet. Mit diesem werden lokale Bienenprojekte unterstützt, die sich dem Schutz von Wildbienen und der Bewusstseinsbildung widmen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erhaltung der natürlichen Lebensräume von Wildbienen, zu denen auch



Da bin ich mir sicher.



Hummeln gehören. So wurden zu Beginn beispielsweise blütenreiche Straßen- und Wegränder in der Gemeinde Ritzing im Burgenland angelegt, das dortige Vorkommen der Wildbienen untersucht und Projekte zur Pflege und zum Erhalt von alten Obstbäumen auf Streuobstwiesen im Naturpark Obst-Hügel-Land in Oberösterreich umgesetzt. Eine Online-Hummel-Meldeplattform wurde eingerichtet, auf der von engagierten Hummelbeobachtern bis heute mehr als 40.000 Hummelfunde eingetragen wurden. In der Steiermark wird ein mehrjähriges Blühstreifenprojekt an Kürbisfeldern durchgeführt. Die Herausgabe von Informationsmaterial wie Hummelbestimmungs- und Bienenschutzfolder für Gemeinden mit praktischen Tipps, etwa wie Wegränder in bienenfreundliche Naturräume verwandelt werden können, sowie jährliche Bienenbestimmungskurse runden das Angebot ab.

Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: Das bio-zertifizierte Bienenhotel bei der HOFER Hauptniederlassung in Sattledt beheimatet 400.000 Bienen.

Bild 2: Mehr als 230 kg Bio-Honig aus dem HOFER eigenen Bienenhotel wurden als Kostproben an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.